

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 28 (1955-1956)

Heft: 9

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER UMSCHAU

Jede Pro Juventute Marke — ein Zeugnis der guten Tat. Der Reinerlös des diesjährigen Marken- und Kartenverkaufs der Stiftung Pro Juventute kommt vor allem Müttern, Säuglingen und Kleinkindern zugut. Jedes Kindlein soll beim Eintritt ins Leben eine wohl vorbereitete Mutter und ein warmes Bettchen vorfinden. Deshalb veranstaltet Pro Juventute Mütterschulungs- und Säuglingspflegekurse und hilft bei der Errichtung weiterer Mütterberatungsstellen und Säuglingsfürsorgezentren. F.

*

BÜCHERBESPRECHUNG

An apple a day — keeps the doctor away. Die Propagandazentrale für Erzeugnisse der schweizerischen Landwirtschaft hat es sich in ihrer neuen Aktion zur Aufgabe gemacht, den Pausen- und Znüniapfel zu fördern. Nachdem bereits im letzten Jahre die Znüni- und Pausenapfel-Aktionen sehr guten Anklang gefunden haben, hat sich die eidgenössische Alkoholverwaltung entschlossen, eine besondere Schrift herauszugeben. Die Znüni-Apfel-Aktion wird zweifelsohne von allen Seiten lebhaft begrüßt und unterstützt. Wir können nur hoffen, daß, wenn auch keine reichen Apfelernten anfallen, der Znüniapfel fortgeführt wird und all die Obstbäume, die heute noch Schnapsobst liefern, sukzessive mit Stumpf und Stiel ausgerottet und durch Tafelobstbäume ersetzt werden. G.

J. M. Elsing: *«Livingstones letzte Fahrt»* aus dem Holländischen übersetzt von Lee van Dowski, mit 20 Zeichnungen von Willi Schnabel, Verlag Orell Füssli, Zürich, in Halbleinen Fr. 9.90.

Ein gutes Jugendbuch. Vom Arbeiter hatte Livingstones sich zum Arzt und Missionar emporgearbeitet. Jahrelang durchzog er den Dunkeln Erdstrich kreuz und quer und wo er hinkam, verkündete er das Christentum und bekämpfte den Sklavenhandel.

Es ist eine Tatsache, daß gute Lebensbeschreibungen großer Männer den wichtigen Erziehungsmitteln zuzuzählen sind. Elsing's *«Livingstones letzte Fahrt»* darf dazu gerechnet werden. Lg.

«Junckers Wörterbuch Deutsch», Junckers Wörterbuch der deutschen Sprache von Prof. Splett und Stösser, Axel Juncker Verlag, Berlin.

Das Wörterbuch umfaßt nebst dem Wörterverzeichnis einen Abriß der deutschen Formenlehre, Zeichensetzung, Silbentrennung, Groß- und Kleinschreibung, stilistische Weisungen, wichtige Abkürzungs- und die Anwendung der hauptsächlichsten Korrekturzeichen.

Das Wörterbuch wird von der Absicht sprachlicher Erziehung geleitet. Die Wortwahl ist ausgezeichnet. Die Bekämpfung der Sprachverwilderung ist zu begrüßen.

Das Wörterbuch leistet sowohl in der Schule wie auch in der Praxis sehr gute Dienste. Vorbildlich ist die Übersetzung der Fremdwörter. B.

Ernst Kreidolf: *«Der Traumgarten»*, Märchen von Blumen und Sommervögeln, 16 mehrfarbige Bilder, Hln. Fr. 10.90, Rotapfelverlag, Zürich.

Altmeister Kreidolf, Pionier und Gestalter auf dem Gebiet des Naturverständnisses, gleichzeitig auch phantasieerfüllter Schöpfer von Künstlerbildern, hat seine beiden Werke *«Gartenraum»* und *«Sommervögel»* zu einem neuen Märchenbuch zusammengefaßt. Es ist der *«Traumgarten»*, der eine Reihe seiner kostbarsten Bilder vereinigt. Prosa, Märchen und erzählende Gedichtchen bilden den reizvollen Text. Der neue Kreidolf ist wirklich ein selten schönes Märchenbuch, das auch unter dem Weihnachtsbaum viel Freude bereiten wird. B.

Junckers Wörterbuch Amerikanisch-Deutsch, Deutsch-Amerikanisch von Dr. Arthur Mayer, Axel Juncker Verlag, Berlin.

Beim Lesen amerikanischer Zeitungen, Zeitschriften oder Bücher stößt man immer wieder auf Ausdrücke und Wendungen, die in englischen Wörterbüchern nicht zu finden sind. Umsomehr wird dieses *amerikanische* Wörterbuch begrüßt.

Es ist eine Tatsache, daß sich in den verschiedenen Teilen der Vereinigten Staaten und Kanadas die ursprüngliche englische Sprache anders entwickelt hat als in England selbst. Andererseits beginnen die amerikanischen Druckerzeugnisse einen weiten Raum in der europäischen Geisteswelt einzunehmen.

Junckers Wörterbuch leistet in Schulen, in denen amerikanische Literatur gelesen wird, wertvolle Dienste. Es ist zu hoffen, daß das Wörterbuch durch ein Verzeichnis der wirtschaftlichen Ausdrücke, die im Amerikanischen teilweise ebenso stark verschieden sind von den in England gebräuchlichen, ergänzt wird. G.

Josef Reinhart: *«Heinrich Pestalozzi»*, ein Lebensbild mit 8 Kunstdrucktafeln, Verlag Friedrich Reinhart AG, Basel, Fr. 12.50.

Das hervorragende Pestalozzibuch erscheint in gediegener Ausgestaltung in neuer Auflage (14. — 16. Tausend). Man greift immer wieder gerne zu dem Buch, das eine meisterhafte Schilderung des großen Pädagogen bietet. Reinharts Pestalozzibuch ist eine unerschöpfliche Quelle pädagogischer Erkenntnisse für Jung und Alt. Lg.

Jean Piaget: *«Die Bildung des Zeitbegriffs beim Kinde»*. Rascher-Verlag, Zürich, 397 Seiten, Fr. 20.80.

Das Werk des bekannten Psychologen ist in drei Teile aufgegliedert. *«Die elementaren Operationen»* — *«Die physikalische Zeit»* — *«Die erlebte Zeit»*.

Wenn wir schon eine Pädagogik vom Kinde aus betreiben wollen, so ist die wissenschaftliche Untersuchung der Geistesentwicklung der Kinder von ausschlaggebender Bedeutung. Die Analyse des Zeitbegriffs, wie sie Jean Piaget in dem vorliegenden Werk darstellt und mit den verschiedenen Gegebenheiten in Verbindung setzt, ist ein bedeutsames Beispiel für die Entwicklung kindlichen Denkens. Dieses Werk ist nicht nur für Fachwissenschaftler hochinteressant, sondern auch für junge Pädagogen, die mit dem Erkennen kindlicher Denkentwicklung ringen. G.

Erwin Jeangros: *«Vernachlässigte Jugend: Unsere Angelernten»*. Schriftenreihe des Kantonalen Amtes für berufliche Ausbildung, Bern 1955.

Der bekannte Leiter des Kantonalen Amtes für berufliche Ausbildung in Bern, Erwin Jeangros, hat es unternommen, eines der wichtigsten pädagogischen und staatsbürgerlichen Probleme in Angriff zu nehmen: die berufliche und gesellschaftliche Einfügung der *«Angelernten»*.

Wir sind dem Verfasser sehr dankbar, daß er den ganzen Fragenkomplex nach der menschlichen und insbesondere auch nach der psychischen Seite behandelt hat und zur Diskussion stellt.

Wir pflichten ihm bei, wenn er sagt: *«Am stärksten bedroht sind die Menschen, die an den Maschinen stehen und mechanische Arbeit leisten: die Angelernten»*.

Wir wünschen der Lektüre eine möglichst große Verbreitung und können nur hoffen, daß aufgeschlossene Wirtschaftsführer und Pädagogen mithelfen, die Postulate des Verfassers zu realisieren. L.

A. Kelle: *«Wiese und Hecke im Jahreslauf»*, Ferd. Dümmers Verlag, Bonn, 40 Seiten, Fr. 1.70.

In 32 Unterrichtseinheiten wird der Stoff in erfreulich anschaulicher und glücklicher Verbindung mit vielen Zeichnungen und Skizzen dargestellt. Das für deutsche Verhältnisse geschriebene Büchlein bedeutet viel Anregung zu selbständiger Arbeit. mg.